

aufrecht erhalten wird, die allen Temperatur- und Druckdifferenzen nachgibt. (Bild Pumpe Leipzig.)

Zum Nachsehen des Innern des Dampfzylinders oder des Dampfkolbens wird der hintere Zylinderkopf der Dampfmaschine mittels eines Zahnradgetriebes in die Laterne der Pumpe hineingeschoben, so daß der bei der Montage einmal gegebene zentrische Zusammenhang des ganzen Aggregates selbst bei einer tiefgehenden Reparatur nicht mehr gestört wird. Gleichzeitig wird aber auch hierbei die Anwendung eines Kranes zum Wegheben der schweren Zylinderdeckel vollständig vermieden.

## **Dieselmotoren und Gasmotoren für Pumpenantriebe.**

**F**ür Wasserwerke mittlerer und kleinerer Leistung werden in den letzten Jahren die Diesel- und Rohöl-Motoren bevorzugt. Diese Motoren haben bekanntlich die wenig wünschenswerte Eigenschaft, nicht unter Belastung anzulaufen. Außerdem ist die durchschnittliche Tourenzahl gegenüber den sonst gebräuchlichen direkten Antriebsmaschinen für Wasserwerke, namentlich den Dampfmaschinen gegenüber, eine sehr große. **Die S. M.-F.** hat sich deshalb die Ausbildung ihrer Pumpentypen für direkten Antrieb mit Diesel- bzw. Rohöl-Motoren besonders angelegen sein lassen und baut nunmehr raschlaufende Pumpen, die un-